

Herzlich Willkommen im Hort

der



Kindertagesstätte KAROLUSHEIM

Liebe Eltern,

„Wir glauben an Kinder“...

Unser Leitsatz spiegelt sich in vielen Bereichen unserer Kita wieder. Unsere Einrichtung ist geprägt von einer christlichen Werthaltung. Ziel der Arbeit ist es, den Kindern ein ganzheitliches Angebot zur Verfügung zu stellen, in dem sie mit Kopf, Herz, Hand und Humor sich frei entfalten können, Gemeinschaft erleben und Traditionen sowie Feste und Feiern des Jahreskreises kennenlernen. Hierbei stehen die Entfaltung der eigenen Bedürfnisse in einer Kultur des Miteinanders, das Erlernen demokratischer Grundstrukturen durch partizipatorisches Handeln und ein erlebnisorientiertes Lernen im Mittelpunkt.

Die Zeit in der Kindertagesstätte ist ein wichtiger Abschnitt im Leben der Kinder. Gemeinsam wollen wir sie auf diesem Lebensweg begleiten. Wir schätzen das Vertrauen sehr hoch ein, dass uns die Eltern entgegen bringen, in dem sie ihr Kind in unsere Obhut geben.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und wünschen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit,

Ihr Team der Kindertagesstätte Karolusheim

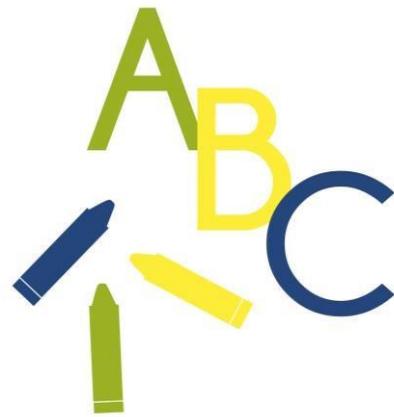
Pädagogische Zielsetzung der Hortarbeit

Die Schulriesen sind im Schulhaus untergebracht. Hier werden Kinder der Grundschulzeit betreut. Die Kinder entwickeln in der Gemeinschaft Sozial- und Lernkompetenz. Ihren Bedürfnissen entsprechend gestalten sie ihre Freizeit sinnvoll im Spiel.

- Entfaltung der eigenen Bedürfnisse in einer Kultur des Miteinanders
- Erlernen demokratischer Grundstrukturen durch partizipatorisches Handeln
- Erlebnisorientiertes Lernen

„Wer eine Erfahrung gemacht hat, hat täuschungsfreie Kenntnis.“

Johannes Duns Scotus, 1266-1308



Schulriesen

Die besten Lernergebnisse erzielt man nicht allein durch Lesen oder durch Zuhören – es sind die eigenen Erfahrungen und Erlebnisse, die sich Menschen am besten einprägen und aus denen sie am meisten lernen. Unser Ansatz baut auf handlungs- und erlebnisorientierten Elementen auf – ein ganzheitliches Lernen mit „Kopf, Herz und Hand“ (Kurt Hahn, Wegbereiter der Erlebnispädagogik).

In der Lernzeit hat jedes Kind die Möglichkeit an seinem eigenen Platz die Aufgaben zu lösen. Die Pädagogen stehen unterstützend und begleitend zur Seite.

Unser Ziel ist es, dass die Kinder lernen, effektiv ihre Zeit für die Hausaufgaben einzuteilen und selbstständig zu arbeiten. Zudem ist es uns wichtig, den Rahmen der Lernzeit so zu gestalten, dass diese auch Spaß machen und von den Kindern als sinnvoll erachtet werden. Im Zuge der Partizipation ist es wichtig, die Kinder selbstbestimmt und je nach Schultag entscheiden zu lassen, was sie brauchen (ob Bewegung, Rückzug / Ruhe, Auspowern an der frischen Luft, Essen oder Unterhaltung). Freitags ist unser „freier Tag“. Dies ist für die Kinder ein lernzeitfreier Tag mit Zeit für Gemeinschaftsaktivitäten, wie Spaziergänge, Projekte, Feste und Feiern oder für eine Kinderkonferenz.

Zusätzlich besteht in den Schulferien die Möglichkeit für eine Ganztagesbetreuung ab 8:00 Uhr in den Horträumen. Der Tagesablauf orientiert sich an dem des Kindergartens. Außerdem nutzen wir die Ferientage gezielt für Projektthemen und Ausflüge.

Unser Tagesablauf im Hort

Ab 11.00 Uhr	Ankommen, Begrüßung nach Schulschluss
Ab 11.00 Uhr	Selbstbestimmte Bildungszeit oder Aufgabenerledigung <p>Dieser Freiraum ist ein sehr wichtiger Bestandteil in unserer Einrichtung. Nach einem arbeitsintensiven Schultag brauchen die Kinder ausreichend Zeit und Raum, um ihren eigenen Wünschen und Bedürfnissen nachgehen zu können. Während dieser Zeit wählen sie ihren Spielort, ihr Spiel, ihren Spielpartner und das Spielmaterial frei und selbstständig.</p> <p>Die Aufgaben können in dieser Zeit eigenständig in einem separaten Raum erledigt werden. Bei Fragen stehen wir den Kindern als Ansprechpartner zur Verfügung, jedoch liegt das Augenmerk in dieser Zeit auf selbständiges Arbeiten und eigenverantwortliche Hausaufgabenerledigung. Die Endkontrolle liegt bei den Eltern.</p>
Zwischen 12:30 und 14:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen im Karolusheim <p>Nach der Schule bekommen die Kinder täglich gesundes und abwechslungsreiches Mittagessen. Vor Essensbeginn decken wir den Tisch und beten gemeinsam. Während des gemeinsamen Essens erleben die Kinder ein Wir-Gefühl, eine Kultur des Essens und sie erweitern bei Gesprächen ihre Kommunikationsfähigkeit. Zudem erlernen sie hauswirtschaftliche Tätigkeiten und Aufgaben für ein Leben in der Gesellschaft zu übernehmen.</p> <p>Sie haben die Möglichkeit ein warmes Mittagessen zu buchen oder ein Vesper mit zu geben. Vormittags (während der Schule) können ab 7.30 Uhr die Vesperdosen (unbedingt beschriftet) im Karolusheim abgegeben werden.</p> <p>Wir gehen in zwei Gruppen esse. Die Einteilung richtet sich nach Buchungs- und Unterrichtszeit. Ca. 12:30 Uhr / 13:30 Uhr</p> <p>Nach dem Essen steht den Kindern das Freigelände zur selbstbestimmten Bildung zur Verfügung.</p>
14.00 Uhr bzw. 15:00 Uhr	Lernzeit <p>Für die Aufgabenbearbeitung stehen den Kinder ein Klassenzimmer sowie der Gruppenraum im Schulhaus zur Verfügung. Das Gruppenzimmer im zweiten Stock ist auch der Raum der Freizeitgestaltung. Je nach Arbeitspensum und Lerntyp verteilen sich die Kinder in zwei Gruppen und Räume. So hat jedes Kind die Möglichkeit nach seinem Befinden an die Bearbeitung heran zu gehen. Wir sind bestrebt eine angenehme und bedürfnisorientierte Lernatmosphäre sicher zu stellen.</p> <p>Die Lernzeit starten wir gemeinsam.</p>

Unterstützung in schulischen Belangen

Wir helfen den Kindern dabei mit den an sie gestellten schulischen Anforderungen zu Recht zu kommen. Das bedeutet, dass wir sie beim Erledigen der Aufgaben unterstützen und Hilfe zur Selbsthilfe anbieten. Hierfür stehen den Kindern diverse Arbeitsmaterialien zur Verfügung.

Ebenso wichtig ist es uns den natürlichen Wissensdrang der Kinder zu fördern und ihnen insgesamt einen positiven Umgang mit der Situation Schule zu ermöglichen. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Schulleitung, Eltern, Lehrkräften und unserer Einrichtung ist dafür Voraussetzung und für uns grundlegend.

Die Aufgaben des pädagogischen Personals sind hierbei:

- Hilfestellung zum selbständigen Arbeiten
- Die Anleitung zur Arbeits- und Zeiteinteilung
- als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen
- Kontrolle auf Lesbarkeit und Vollständigkeit

Unser Ziel ist es, dass die Kinder lernen, effektiv ihre Zeit für die Erledigung der Aufgaben einzuteilen und selbstständig zu Arbeiten. Zudem ist es uns wichtig, den Rahmen der Lernzeit so zu gestalten, dass diese auch Spaß macht und von den Kindern als sinnvoll erachtet wird. **Besonders wichtig ist, dass das Kind für seine Aufgaben die Verantwortung übernimmt.**

Freitags ist ein lernzeitfreier Tag, d.h. die Aufgaben werden am Wochenende zu Hause erledigt.

14:00 -16.00 Uhr

**Gruppenbildende Aktivitäten, selbstbestimmte Bildungszeit,
Freizeitgestaltung**

Die Kinder sollen ihre Freizeit so selbstbestimmt wie möglich gestalten! Sie planen und verwirklichen gemeinsam Aktivitäten und Projekte unterschiedlicher Art: Sport und Bewegung, Malen und Basteln, Musizieren, Ausflüge, kulturelle Ereignisse, Medien-, Natur- und Umweltprojekte und vieles mehr. Unsere pädagogischen Fachkräfte verstehen sich dabei als zuverlässige, orientierungsgebende AnsprechpartnerInnen und leiten die Kinder an, ihren Interessen nachzugehen und ihre Ideen umzusetzen.

Wir orientieren uns an der konkreten Lebenssituation der Kinder, an ihren

Bedürfnissen, Interessen, Alltagserfahrungen und ihrem sozialen Umfeld. Hobbies nachgehen, experimentieren, Neues entdecken, Hausaufgaben machen und spielen, sind Bestandteile des Alltags, sowie gemeinsame Mahlzeiten, die Mithilfe bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und die altersgemäße Übernahme von Verantwortung in der Gruppe.

Gruppenbildende Gemeinschaftsaktivitäten

Wir feiern an den christlichen Jahreskreislauf angelehnte Feste, sowie Geburtstage und häuserübergreifende Feste wie z.B. der Seniorennachmittag. Dabei werden einerseits christliche Normen und Werte vermittelt, andererseits Traditionen und Brauchtum verinnerlicht. Feste feiern macht Freude und intensiviert das Gefühl von Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit.

Projekte sind Einheiten zu einem bestimmten Thema, welche gemeinsam mit den Kindern geplant und festgelegt werden. Diese Einheiten finden gezielt einmal wöchentlich statt und können über einen bestimmten Zeitraum hinweg andauern, je nach Interesse und Bedürfnis der Gruppe.

Freitags planen und gestalten wir gezielte Einheiten, wie Bewegungsangebote, Wald- und Naturtage und Aktionen, je nach Ergebnis der Kinderkonferenz.

Zusammenkunft aller Gruppen im Karolusheim

Wo findet man den Hort?

Schule Laudenbach – 3. Stock
Schulweg 2
63925 Laudenbach
0151 / 41 69 68 94

Kita Karolusheim
Odenwaldstraße 4-6
63925 Laudenbach
09372 / 1566
verwaltung@karolusheim.de

Schulzeit	Montag –	11.00 – 16.00 Uhr
	Donnerstag	
	Freitag	11.00 – 15.30 Uhr
Ferienzeit	Montag –	8.00 – 16.00 Uhr im Hort
	Donnerstag	
	Freitag	8.00 - 15.30 Uhr je nach Aushang

Je nach Kinderzahl und personeller Besetzung kommen wir zwischen 15:00 Uhr und 16:00 Uhr ins Karolusheim. Dies sehen Sie auf dem Schild an der Schuleingangstüre. Während der Schulzeit ist eine Buchung bereits vor Schulbeginn ab 7.30 Uhr über die Kita möglich.

Das verstehen wir unter bedürfnisorientierte Lernumgebung

Das Kind gestaltet seinen Arbeitsplatz nach seinen Bedürfnissen unter Berücksichtigung der Prinzipien, dass kein anderer sich dadurch gestört fühlt und ein zügiges Arbeiten und Erledigen der Aufgaben möglich ist.

Es ordnet und strukturiert seine Arbeitsmaterialien auf dem Tisch.

Bei Bedarf stehen den Kindern Getränke und ein kleiner Snack zur Verfügung. Auch körperlichen Bedürfnissen, wie Bewegung, Pausen und der Gang auf Toilette können die Kinder individuell nachgehen, solange Mitschüler und andere sich dadurch nicht gestört fühlen.

Ferienzeit

Zusammen mit den Kindern planen wir gemeinsame Ferienaktionen. Während der Schulferien können die Kinder ab 8.00 Uhr zu uns kommen. In den Ferien haben die Kinder die Möglichkeit ohne Zeitdruck zu spielen. Es werden gemeinsam Ausflüge, Projekte, Themenwochen und Aktivitäten gemacht, die während des Schulalltages nicht möglich sind. Nach Möglichkeit führen wir halbtägige Ausflüge bis ca. 14 Uhr, individuelle Projekte und Angebote durch. Die Stärkung der Gemeinschaft ist ein Ziel unserer Aktionen außer Haus. Frei von schulischen Verpflichtungen wachsen die Kinder hier besonders zusammen. Da wir in dieser Zeit vermehrt außerhäusliche Aktivitäten wahrnehmen können, ist es wichtig an wetterfeste Kleidung, gutes Schuhwerk, sowie eine Flasche mit Wasser, Tee oder Saftschorle und gesundes Pausenvesper zu denken.

Kommunikationsheft (= Foni)

Austausch zwischen Elternhaus und Betreuungspersonal über:

- Die Lernzeitsituation
- Allgemeine Ereignisse in der Familie oder Betreuung (z.B. auch belastende Situationen für das Kind)
- Informationen und Änderungen bezüglich des Nachhausegehens für den aktuellen Tag

Nachrichten im Kontaktheft sollen immer unterschrieben und mit Datum gegengezeichnet werden. Für vertrauliche Informationen kann ein geschlossener Briefumschlag dem Heft beigelegt werden oder persönlich oder telefonisch besprochen werden.

Kinderkonferenz

Die Kinder erleben aktiv demokratische Teilhabe. Sie entscheiden Alltag, Aktionen, Themenauswahl und Regeln mit. Dadurch lernen sie Verantwortungsübernahme für Entscheidungen und treffen verbindliche Absprachen. Mit der Äußerung von Wünschen und Anregungen erlernen die Kinder nicht nur die eigene Kommunikations- und Kritikfähigkeit, sondern gestalten aktiv „ihren“ Hort selbstbestimmt.

Geburtstagsfeier

Dieser Tag, ist der Tag des Geburtstagskindes und es darf sich überlegen, wie es seinen Geburtstag feiern möchte. Wir bitten davon abzusehen Speisen und Getränke mitzugeben.

Desweiteren kann sich das Geburtstagskind überlegen, ob wir zusammen Spiele spielen, ein besonderes Buch lesen, einen Spaziergang unternehmen, im Garten spielen, in den Wald gehen...

Entschuldigung für den Tag im Hort

Wir bitten Sie uns morgens zu informieren, wenn Ihr Kind den Hort nicht besucht. Dies können Sie bequem bis ca. 11 Uhr per e-Mail (verwaltung@karolusheim.de) tätigen, in der Kita Karolusheim 09372 / 1566 anrufen oder eine SMS auf unser Hort-Telefon 0151 / 41696894.

Eine Entschuldigung durch Klassenkameraden ist nicht ausreichend. Kinder die unentschuldigt nicht bei den Schulriesen ankommen gelten bei uns als vermisst und wir machen uns auf die Suche nach Ihrem Kind. Dies nimmt viel Zeit in Anspruch, die den anderen Kindern fehlt. Daher denken Sie bitte an eine Entschuldigung bis ca. 11 Uhr.

Abholsituation, Heimweg:

Mit der Abholung **endet** auch **die Aufsichtspflicht** für das pädagogische Personal. Uns ist es wichtig, dass die Kinder lernen sich beim anwesenden Personal zu verabschieden. Wenn das Kind nach dem Hort alleine nach Hause gehen darf, ist es wichtig, dies schriftlich bei den Betreuungszeiten mit zu vermerken.

Unsere Kita

Die Kindertagesstätte (Kita) Karolusheim befindet sich im Herzen von Laudenbach, in direkter Nähe der Kirche. Die Einrichtung verfügt über

- zwei Krippengruppen (1 – 3 Jahre),
- zwei Kindergartengruppen (3-6 Jahre) u
- eine Hortgruppe (1.-4. Klasse).

Unser Angebot beginnt bereits vor dem Eintritt mit einem persönlichen Anmeldegespräch & Hausführung. Es umfasst ein familienfreundliches und Kind orientiertes Eingewöhnungskonzept. Regelmäßige Elterngespräche und Elternabende während der gesamten Kita Zeit beziehen die Eltern in die Erziehungspartnerschaft mit ein.



Gemeinsam mit dem Träger und der Gemeinde berücksichtigt unsere Kita familienfreundliche und vor allem bedarfsorientierte Öffnungszeiten, welche flexible Buchungszeiten ermöglichen.

Kontaktmöglichkeiten und Ansprechpartner

Einrichtungsleitung Carolin Faltus ▪ Stellvertretende Leitungen Laura Blatz, Andrea Bauer

Odenwaldstraße 4-6 ▪ 63925 Laudenbach ▪ 09372 / 1566

verwaltung@karolusheim.de

Öffnungszeiten der Kita

Montag bis Donnerstag

7:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag

7:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Schließzeiten

In der Regel ist unsere Einrichtung zwischen Weihnachten und dem Feiertag Hl. Drei Könige, in den Faschingsferien (Rosenmontag – Aschermittwoch) und drei Wochen im August geschlossen. Zusätzlich sind einzelne Tage für Teamveranstaltungen möglich (Abweichungen / Änderungen vorbehalten).

Preise

Der Grundbeitrag wird monatlich erhoben und errechnet sich auch der durchschnittlichen Wochenbuchungszeit für einen Tag.

Zeit	Krippe	Kindergarten	Hort
1-2 h	189,00 €	-	129,00 €
2-3 h	211,50 €	-	144,00 €
3-4 h	234,00 €	159,00 €	159,00 €
4-5 h	256,50 €	174,00 €	174,00 €
5-6 h	279,00 €	189,00 €	189,00 €
6-7 h	301,50 €	204,00 €	204,00 €
7-8 h	324,00 €	219,00 €	219,00 €
8-9 h	346,50 €	234,00 €	234,00 €

- Der Elternbeitrag wird für die Monate September bis August (12 Monate) erhoben.
- Mindestbuchung für Kinder unter 3 Jahren beträgt 10 Std. pro Woche.
- Mindestbuchung für Kinder ab 3 Jahren bis zur Einschulung beträgt 20 Std. an 5 Tagen pro Woche.
- Mindestbuchung für Schulkinder beträgt 10 Std. pro Woche.

Nebengebühren:

- 10,00 € Bearbeitungsgebühr für zusätzliche Belege, Rückbelastung und Rechnungsstellungen
- Im Vorschuljahr ca. 6 € im September für Material
- 15,00 € zum Start eines neuen Einrichtungsjahres oder bei Neuaufnahme für Portfolio, Fest- und Feiertag
- Snackpause bei den Schulriesen 4 €

Anmerkungen:

- Der Elternbeitrag wird erhoben für die Monate September bis August (12 Monate)
- Eine Ermäßigung aus sozialen Gründen kann auf Antrag gewährt werden. In diesen Fällen übernimmt das Jugend- oder Sozialamt die Kosten ganz oder teilweise. Sprechen Sie uns an, wir geben Ihnen gerne, natürlich vertraulich, die entsprechenden Auskünfte.
- Informationen über mögliche Elternbeitragsentlastungen erfragen Sie bitte jederzeit bei der Kita-Leitung.

Kinder – Ernährung --- Thema in den Gruppen

„...Kinder sollen lernen, auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung, ausreichend Bewegung und ausreichend Ruhe und Stille zu achten. Sie sollen Hygiene- und Körperpflegemaßnahmen einüben sowie sich Verhaltensweisen zur Verhütung von Krankheiten aneignen, unbelastet mit ihrer Sexualität umgehen und sich mit Gefahren im Alltag, insbesondere im Straßenverkehr, verständig auseinandersetzen. Richtiges Verhalten bei Bränden und Unfällen ist mit ihnen zu üben.“

§ 13 Gesundheitsbildung und Kinderschutz, AVBayKiBiG

Die Gesundheit ihrer Kinder liegt uns sehr am Herzen. Im täglichen Miteinander stellen wir immer wieder fest, dass in den Familien unterschiedliche Schwerpunkte in der Ernährung gelebt werden. Um einen gemeinsamen Nenner hier in der Gemeinschaftseinrichtung Kita für alle Kinder, auf Grundlage unseres gesetzlichen Auftrages, festzulegen und allen Kindern und Eltern eine Orientierung zu geben, finden Sie im Folgenden die Pausenbrot Regeln.

Das darf ins Pausenbrot

- ✓ belegtes Brot, z.B. mit Käse, Wurst oder Schinken
- ✓ Brote schmecken besonders frisch, wenn sie mit Salatblättern oder Gurkenscheiben belegt werden. Vollkornbrote halten länger satt. Kinder mögen es oft nicht so “körnig – deftig”. Vollkornbrot aus fein gemahlenem Getreide, zarte Haferflocken oder Knäckebrot werden aber von vielen Kindern akzeptiert. Auch sie sind “echte” Vollkornprodukte.
- ✓ rohes Obst oder Gemüse
- ✓ zum Naschen: Ein paar Rosinen, süße Mandeln, Studentenfutter, Trockenfrüchte oder Vollkornkekse sind leckere Alternativen zu den meist sehr süßen Fertigprodukten
- ✓ Müsli, ein mit Obst angemachter Quark, Joghurt oder Porridge

Das darf nicht ins Pausenbrot

- ✓ Schokolade, Schokoladenprodukte, Schokoladenhaltige Speisen
- ✓ süße Stückchen
- ✓ Süßigkeiten
- ✓ Pudding (Fruchtzwerge, Vanilla-, Schoko-, Sahnepudding u.ä.)

☺ Ausnahmen in der Kita: Feste und Feiern im Jahreskreis (z.B. Geburtstagskuchen)

Diese Verpflegung braucht das Kind in der Kita:

1. Gilt für Kindergartenkinder / für Hortkinder i.d. Ferien: **Frühstück nach Pausenbrotregeln**
2. **Mittagsessen** für Vesperkinder nach Pausenbrotregeln

Zukünftig brauchen die Kinder für die Nachmittagszeit KEINEN JOGHURT /PUDDING. Die Kita stellt den Kindern einen Nachmittagssnack zur Verfügung. Die Kinder haben Obst & Gemüse, manchmal Knäckebrot, Dinkelstangen o.ä. zur Auswahl.

Mittagessen

Warmes Essen wird täglich von der **Metzgerei Steffen Fries, Leidersbach** geliefert. Das Unternehmen verwendet ausschließlich Lebensmittel aus der eigenen Metzgerei, kocht täglich frisch und verwendet kontrollierte Zutaten. Das Fleisch stammt aus der Umgebung und wird in der Metzgerei geschlachtet.

Gebühr pro Portion 3,70€

Landmetzgerei und Partyservice Fries

<http://www.wildhaeusle.de>

Der Elternbeirat

Die Hauptaufgabe des Elternbeirates besteht darin, Ansprechpartner für die Eltern zu sein. Durch verschiedene Aktivitäten versucht das Gremium, die Eltern „an einen Tisch“ zu bekommen, damit sich alle gegenseitig kennenlernen und um die Kita mit div. Anschaffungen zu unterstützen. Diese Aktivitäten sind z.B. Winterwanderung, Elterncafe, Sommerfest, St. Martinszug, Second-Hand-Basar. Bei Fragen und Anregungen steht der Elternbeirat jederzeit zur Verfügung.

Die aktuellen Elternbeiratsmitglieder entnehmen Sie bitte dem Auftritt der Kita auf der Internetseite der Gemeinde Laudenbach.

Wenn Ihr Kind krank ist

- Bitte informieren Sie uns.
- Erkrankt Ihr Kind während des Einrichtungsbesuches, geben wir Ihnen unmittelbar Bescheid und bitten um schnellstmögliche Abholung zum Wohle Ihres und auch der anderen Kinder.
- Ist Ihr Kind auf dem Weg der Besserung, braucht aber noch Medikamente, bitten wir Sie, diese Ihrem Kind zu Hause zu verabreichen, da wir rechtlich nicht dazu befugt sind.
- Bei Fieber muss Ihr Kind min. 24 Stunden, bei Durchfall und / oder Erbrechen min. 48 Stunden symptomfrei sein.

Was brauche ich wenn ich in den Hort komme?

Für den Alltag bei den Schulriesen

- ✚ Ein paar festsitzende, geschlossene Hausschuhe (bsp. Turnschuhe)
(keine Crocs, Pantoffeln)
- ✚ Schulmäppchen mit gut gespitzten Stiften (ist im Schulranzen vorhanden)
 - Radiergummi
 - Lineal
 - Schere
- ✚ Foni (Kommunikationsheft)
- ✚ Ein Stoffbeutel ohne Aufdruck

Für den Frühling/ Sommer

- ✚ Sonnencreme (bitte morgens schon zuhause eincremen)
- ✚ Kopfbedeckung (ganz wichtig)
- ✚ Handtuch
- ✚ Badehose/ -anzug

Für schlechtes Wetter

- ✚ Witterungsentsprechende Kleidung und Schuhe

Für die kalte Jahreszeit

- ✚ Witterungsabhängig: Schneehose
- ✚ Handschuhe
- ✚ Mütze

Für Ausflüge (freitags und Ferienzeit)

- ✚ Festes Schuhwerk
- ✚ Ein gutsitzender Rucksack mit Brustgurt
- ✚ Sitzunterlage
- ✚ Ausgewogenes Proviant in einer Dose und eine bruchssichere Flasche für Getränke
- ✚ Wetterfeste Kleidung
- ✚ Hausschuhe/ Turnschuhe
- ✚ Sonnenschutz
- ✚ Bei Bedarf Geld für ein Eis
- ✚ Spaß und gute Laune



**Bitte nicht vergessen:
Alles beschriften**

Liebe Eltern, liebe Kinder,



Schulriesen

Im Folgenden erhalten sie einen Einblick in unserer Arbeit und die Zielsetzung bei den Schulriesen.

In der Hortpädagogik werden die Bildung – und Erziehungskompetenzen, die ihre Kinder in den Krippen- und Kindergarten bereits erworben haben, ausdifferenziert, erweitert und genutzt. Daher ergeben sich im Hort neue, weitere Schwerpunkte der Arbeit.

Das primäre Interesse der Kinder im Schulalter liegt in

- Bewegung, Geschicklichkeit, Körpererfahrung
- Interesse an naturwissenschaftlichen Phänomenen
- eigenständigen Aktivitäten und Welterkundung
- Soziale Komponenten: anderen Kindern begegnen und sich mit ihnen auseinander zu setzen
- Partizipation: Mitbestimmung/ Mitwirkung an der Gesellschaft

Nach der Schule kommen die Kinder selbstständig zu uns in den Hort und melden sich bei uns, den Erziehern, an. So wissen wir, dass jedes angemeldete Kind auch im Hort angekommen ist. Wenn wir ein Kind vermissen, setzen wir uns telefonisch mit den Eltern in Verbindung und/oder begeben uns auf die Suche, und verfolgen den Heimweg. Das Wohl des Kindes liegt uns am Herzen.

Wir arbeiten situations- und bedürfnisorientiert, d.h. die Gestaltung des Tages richtet sich nach den aktuellen Bedürfnissen und Wünschen der Kinder.

Dieser Freiraum ist ein sehr wichtiger Bestandteil bei den Schulriesen. Nach einem arbeitsintensiven Schultag brauchen die Kinder ausreichend Zeit und Raum, um ihren eigenen Wünschen und Bedürfnissen nachgehen zu können. Während dieser Zeit wählen sie ihren Spielort, ihr Spiel, ihren Spielpartner und das Spielmaterial frei und selbstständig.

Es ist uns ein Anliegen, den Kindern ausreichend Freiraum zur individuellen Gestaltung ihrer Freizeit zu ermöglichen. In dieser freien Zeit können die Kinder selbstbestimmt und eigenverantwortlich ihren Interessen, Neigungen und Bedürfnissen nachgehen. Wenn es der Tagesablauf zulässt, steht es den Kindern frei, nach den Hausaufgaben an gezielten Aktionen und Ausflügen teilzunehmen.

Die Kinder können ihre Freizeit so selbstbestimmt wie möglich gestalten! Sie planen und verwirklichen gemeinsam Aktivitäten und Projekte unterschiedlicher Art: Sport und Bewegung, Malen und Basteln, Musizieren, Ausflüge, kulturelle Ereignisse, Medien-, Natur und Umweltprojekte und vieles mehr. Wir pädagogischen Fachkräfte verstehen uns dabei als zuverlässige, orientierungsgebende AnsprechpartnerInnen und leiten die Schulriesen an, ihren Interessen nachzugehen und ihre Ideen umzusetzen.

Wir orientieren uns an der konkreten Lebenssituation der Kinder, an ihren Bedürfnissen, Interessen, Alltagserfahrungen und ihrem sozialen Umfeld. Hobbies nachgehen,
Stand September 2023

experimentieren, Neues entdecken, Hausaufgaben machen und spielen, sind Bestandteile des Alltags. Ebenso gehören die gemeinsamen Mahlzeiten, die Mithilfe bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und die altersgemäße Übernahme von Verantwortung in der Gruppe, dazu.

Bei gemeinschaftliche Aktionen werden einerseits christliche Normen und Werte vermittelt, andererseits Traditionen und Brauchtum verinnerlicht. Feste feiern macht Freude und intensiviert das Gefühl von Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit.



Projekte sind Einheiten zu einem bestimmten Thema, welche gemeinsam mit den Kindern geplant und festgelegt werden. Diese Einheiten finden gezielt einmal wöchentlich statt und können über einen bestimmten Zeitraum hinweg andauern, je nach Interesse und Bedürfnis der Gruppe.

Freitags ist im Hort hausaufgabenfrei. D. h. an diesem Tag planen und gestalten wir gezielte Einheiten, wie Waldtage, Bewegungsangebote und gemeinsame Aktionen, je nach Ergebnis der Kinderkonferenz.

Bildungsziele:

- Förderung von Partizipation – Selbstbestimmung **wo**, mit **welchem** Spielpartner und mit **was** sie spielen möchten
- Verantwortungsübernahme: die Kinder übernehmen Verantwortung für ihr eigenes Tun und erweitern ihr Erfahrungsfeld auf emotionaler und sozialer Ebene.
- Projektorientiertes Arbeiten ist ein entdeckendes und forschendes Lernen. Es ist für die Kinder erlebnisreich und interessant, da sie selbst den Verlauf und die Aktivitäten mitbestimmen können
- Durch Probieren und Wiederholen ihres Tuns, lernen die Kinder mit Problemen zu arbeiten und Lösungen zu finden.
- freies Spiel bietet eine Atmosphäre aus Zeit, Muße, Gelassenheit und Ruhe. Kinder haben somit ganz alleine Zeit für sich und ihre Freunde und sind „ungestört“ - Kinder werden aktiver und Kreativer in der selbstbestimmten Bildungszeit.
- Durch Impulse und Anregungen der Erzieherin, beispielsweise mit Naturmaterialien sind die Kinder immer wieder neu gefordert, ihre Spielweise zu überdenken, neue Lernfelder sich selbst zu eröffnen und mit anderen in Austausch zu treten.
- Gezielte Auswahl der Spielanregungen: Kinder lernen mit verschiedenen Materialien, Spielen etc. Umzugehen und darüber nachzudenken.

Das Spiel ist der Weg der
Kinder zur Erkenntnis der
Welt, in der sie leben!

Maxim Gorki

Im Hort möchten wir:

- Die Kinder in die Welt außerhalb von Elternhaus und Schule begleiten (Besuche von Institutionen, Veranstaltungen, Einrichtungen, Betrieben)
- Lebens- und Welterfahrungen in und mit der Natur ermöglichen (Umgang mit Feuer, Wasser, Eis, Schnee, Erde, Pflanzen, Tieren, Tag-Nacht, Wetter, Sternhimmel)
- Bewegungsanregungen vor allem draußen geben (Mannschafts-/ Geschicklichkeit-/ Geländespiele)
- Zu kreativen Tätigkeiten anleiten (Theater, bildnerisches Gestalten, Malen, Musik, Tanz, Film, Konstruieren)
- Werte vermitteln (eigenes Vorbild, Regeln, Inhalte, Infos, Geschichten, Lieder, Rituale/Riten)

Die pädagogische Verantwortung besteht darin, den Hortkindern individuell die bestmögliche körperliche, kognitive, soziale und emotionale Entwicklung zu ermöglichen.

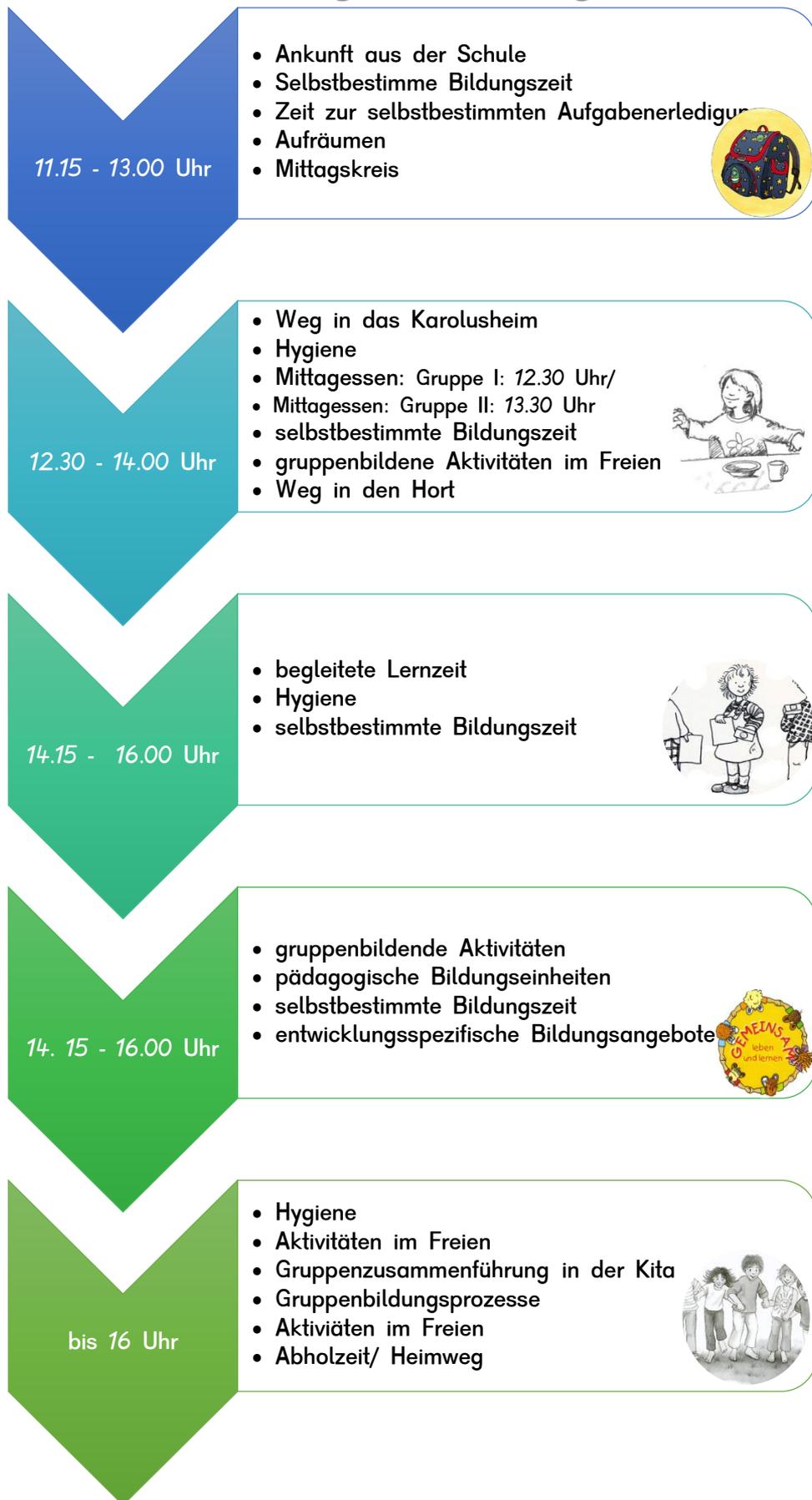
Wir sind bestrebt den Kindern eine Balance zwischen Schulalltag, Hausaufgaben und Freizeit, selbstbestimmter Bildung zu ermöglichen.

Im Zuge der Partizipation ist es wichtig, die Kinder selbstbestimmt und je nach Schultag entscheiden zu lassen, was sie brauchen (ob Bewegung, Rückzug / Ruhe, Auspowern an der frischen Luft, Essen oder Unterhaltung).

„Wenn Kinder nicht selbstbestimmt lernen können, sondern ihnen ständig gesagt wird, was sie zu lernen haben, werden sie irgendwann zu Befehlsempfängern.“ (Remo Largo)

Wichtig ist es, mit den Kindern deren individuellen Tagesrhythmus herauszufinden, indem sich die Kinder selbst beobachten und wir den Kindern Rückmeldung geben.

So sieht ein Tag im Hort aus Montag bis Donnerstag



So sieht ein Freitag im Hort aus

11.15 - 13.00 Uhr

- Ankunft aus der Schule
- Selbstgestaltete Bildungszeit
- aufräumen
- Gruppenbesprechung
- Freitagsaktionen



12.45 - 14.00 Uhr

- Weg in das Karolusheim
- Hygiene
- Mittagessen
- selbstbestimmte Bildungszeit
- Bewegungsangebote im Freien
- Weg in den Hort



14.00 - 15.00 Uhr

- Freitagsaktionen
- gruppenbildende Aktivitäten
- pädagogische Bildungseinheiten
- entwicklungsspezifische Bildungsangebote
- Ausflüge/ Projekte
- Kinderkonferenz



15.00 - 15.30 Uhr

- Hygiene
- Aktivitäten im Freien
- Gruppenzusammenführung in der Kita
- Gruppenbildungsprozesse
- Abholzeit/ Heimweg

